

„Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (Verbrauchskonzept), real, pro Kopf“

Definition des Indikators	Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte nach dem Verbrauchskonzept vermittelt einen umfassenden Eindruck vom Einkommen der privaten Haushalte, da in ihm auch die Stromgrößen berücksichtigt werden, die der Verwendung von individuellen Waren und Dienstleistungen entsprechen, die privaten Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Bei diesen Stromgrößen handelt es sich um soziale Sachtransfers, d.h. um soziale Sachleistungen und individuell zurechenbare Sachleistungen. Die Berücksichtigung dieser Stromgrößen erleichtert zeitliche Vergleiche bei unterschiedlichen oder sich ändernden wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen und vervollständigt die Untersuchung der Rolle des Staates bei der Einkommensumverteilung. Da die Kaufkraft des Einkommens durch Preisänderungen verzerrt ist, wird das Einkommen kaufkraftbereinigt („real“) ausgewiesen. Zur Bereinigung wird der entsprechende Konsumdeflator herangezogen. Die Darstellung des Einkommens je Einwohner erfolgt aus zwei Gründen: einerseits wird der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf das Gesamteinkommen im Zeitverlauf berücksichtigt, andererseits wird der Vergleich von Ländern mit unterschiedlicher Bevölkerungszahl ermöglicht.
Datenbasis	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) gemäß ESVG 2010
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Volkswirtschaft

Relevanz

Für den Wohlstand der privaten Haushalte ist jenes Einkommen maßgeblich, das ihnen nach der Einkommensumverteilung für die Befriedigung ihrer Bedürfnisse zur Verfügung steht. Die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zur Verfügung gestellten sozialen Sachtransfers (v.a. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen) werden beim Verbrauchskonzept als Einkommensäquivalent behandelt. Würden diese Leistungen nicht kostenlos zur Verfügung gestellt, müssten die Einkommen ohne Sachtransfers nämlich genau um diesen Betrag höher sein, um das gleiche Wohlstandsniveau zu erreichen.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) liegen für die meisten Kenngrößen der VGR-Jahresrechnung in einer konsistenten Zeitreihe ab dem Jahr 1995 vor. Die per EU-Verordnung festgelegten Konzepte des ESVG 2010 und dessen Anknüpfung an das weltweit geltende System of National Accounts (SNA) sichern die internationale Vergleichbarkeit.

Zugänglichkeit der Daten

Die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind über das Internet kostenlos verfügbar. Dort werden wichtige Kenngrößen, Hauptaggregate und Detailinformationen im Pdf-Format und als Excel-Dateien angeboten. Darüber hinaus sind die Printpublikationen online im Pdf-Format zugänglich.

Dokumentation der Datenquellen

Methodeninformation ESVG 2010:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/esvg_2010/index.html